

## Der Insel-Bote vom 22.03.2016



Das Haus soll aus zwei Teilen bestehen.

Foto: Skizze: Jan Lorenzen

### Mehr Komfort für Freizeit-Skipper

Hafenausschuss befürwortet Pläne für den Bau eines neuen Servicegebäudes  
Wyk

Bisher waren die Duschen und Toiletten für den Sportboothafen im selben Gebäude wie die Gaststätte „Klein Helgoland“ untergebracht, nun soll schräg gegenüber, auf der anderen Seite der Straße Achtern Diek ein großzügiges Servicegebäude entstehen. Hafenbetriebs-Chef Ulrich Koch stellte die Pläne in der Sitzung des Hafenausschusses vor und sie gefielen den Mitgliedern.

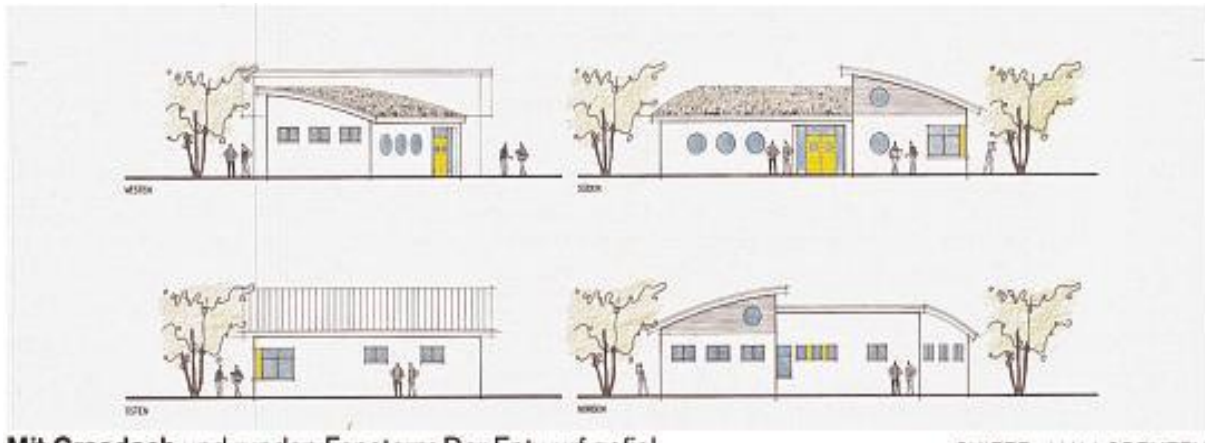
Neben geräumigen Sanitärtrakten mit behindertengerechten Duschen und Toiletten für Damen und Herren wird es im Neubau einen Wickelraum geben. Außerdem werden die Freizeitskipper in dem Gebäude beim Klärwerk eine Küche sowie Waschmaschine und Trockner vorfinden. Und auch der Müll von Sportboothafen und „KleinHelgoland“ soll dort gelagert werden.

Koch berichtete, dass der Hafenbetrieb für den Neubau, der ursprünglich auf 250 000 Euro veranschlagt worden sei, Mittel in seinen Wirtschaftsplan eingestellt habe. „Die Gründung wird allerdings aufwändiger als wir dachten“, berichtete Koch. Deshalb müssten nun wohl 100 000 Euro mehr aufgewandt werden, doch das sei machbar.

Das neue Gebäude bietet nicht nur den Freizeitskippern mehr Komfort, es entlastet auch die Gaststätte, die ebenfalls dem Hafenbetrieb gehört und gerade neu verpachtet wurde. Wegen des Pächterwechsels, so berichtete Ulrich Koch, habe eine neue Konzession beantragt werden müssen, und das ziehe nach sich, dass die Ausstattung der Gaststätte den

neuesten gesetzlichen Anforderungen angepasst werden müsse. So sei das Fehlen von Personaltoiletten bemängelt worden. „Dafür können wir dann die frei werdenden Räume nutzen“, so Koch.

Die Ausschussmitglieder sprachen sich einstimmig dafür aus, die Pläne weiter zu verfolgen. „Der nächste Schritt ist nun, dass wir den Bauantrag vorbereiten“, erklärte Koch.  
pk



Mit Grasdach und runden Fenstern: Der Entwurf gefiel.

Foto: Skizze: Jan Lorenzen